

Fortbildung Mathematik für Klassenlehrer

Grundlagen – und Stoff der 1. – 8. Klasse in vier Teilen zu je 1 ¼ Tagen

- 1. Termin:** 25./26. September 2020 (Freitag 17:00 Uhr – Samstag 18:00 Uhr)
- 2. Termin:** 6./7. November 2020 (Freitag 17:00 Uhr – Samstag 18:00 Uhr)
- 3. Termin:** 22./23. Januar 2021 (Freitag 17:00 Uhr – Samstag 18:00 Uhr)
- 4. Termin:** 26./27. Februar 2021 (Freitag 17:00 Uhr – Samstag 18:00 Uhr)

Ideen zu vier relativ unabhängigen Teilen der Mathematik im Hauptunterricht und Übungen dazu:

- **Kopfrechnen**
- **Reihen verlebendigen**
- **an der Tafel etwas visuell-gedanklich entwickeln**
- **individuell am Platz eigene Aufgaben bearbeiten**
(Dieses fortlaufend über die vier Termine)

Spezielle Hintergrundthemen der einzelnen Treffen:

Mathematik für Klassenlehrer I

Das Wesen der Zahlen
Übung im beweglichen Denken
Inkarnation, Exkarnation und Mathematik

Mathematik für Klassenlehrer II

Leibliche Grundlagen des Mathematisierens
Umgang mit Dyskalkulie
Übung methodischer Möglichkeiten im Unterricht

Mathematik für Klassenlehrer III

Kinder des auditiven Typs
Übung in der auditiven Analyse von Mengenbildern
Die Beseelung der Lebensprozesse

Mathematik für Klassenlehrer IV

Das Auseinanderhalten und Verknüpfen des Visuellen und des Mathematischen
Übung in der Verlebendigung der Sinnesbereiche
Mathematische Fähigkeit und die Entwicklung des Selbstbildes in der Schulzeit

Ziel der Fortbildung ist der bewusste und effiziente Umgang mit den Methoden des Mathematikunterrichts.

Ein Ergebnis soll das intensive Vorwärtstommen der eigenen Klasse in Mathematik sein und ein professionellerer Umgang mit der Dyskalkulie bzw. der eventuellen Überweisung an Fachkräfte/spezialisierte Institute.

In den Beispiel-Rechnungen wird in der Fortbildung in freier Verteilung der Lehrstoff der ersten 8 Schuljahre geübt. (ggf. werden in diesem Bereich Hilfestellungen außerhalb der Fortbildungszeiten ermöglicht)

Es werden Kenntnisse und Übung in der Wahrnehmung der Lebensprozesse und der verschiedenen Sinnesbereiche vermittelt und Bewusstsein im Umgang mit Zahlbegriffen, Rechenoperationen und ihren Verhältnissen untereinander und zur Leiblichkeit des Menschen.

Sinn und Aufbau des Lehrplans der 8 Jahre, Materialaustausch, Beziehung zu anderen Unterrichtsgebieten, Beziehung des rein gedanklichen zum schriftlichen Rechnen sind weitere behandelte Themen.

Teil der Fortbildung ist die Erstellung eines eigenen Fallberichtes/einer Kinderbesprechung in Bezug auf das mathematische Lernen.

Die vier Teile gehören zusammen. In Ausnahmefällen war bei Verhinderung zu einem Treffen auch ein späterer Besuch eines fehlenden Teils möglich.

Am Ende wird eine differenzierte Abschlussbescheinigung ausgestellt, vorher Teilnahmebescheinigungen.

Kosten: (Kursgebühr) 4 x 150 € = 600 €

Kursleiter: Tobias Schaumann

Veranstaltungsort: im Fichte-Institut, (Nähe ICE-Bahnhof, siehe unten)

Bei der Quartiersuche kann geholfen werden. (Vermittlung von Privatquartieren, Hotel- und Zimmerliste oder Reservierung eines Gästezimmers im Haus)

Veranstalter und Anmeldung:

Immanuel Hermann
Fichte-Institut

e.V., Amalie-Wündisch-Str. 6
34131 Kassel-Wilhelmshöhe

Tel.: 0561 -816 73937

Fax: -816 73938 AB: -816 73939

mail@fichte-institut.de

www.fichte-institut.de

Tobias Schaumann arbeitete von 1990-2010 als Klassenlehrer, Kunstlehrer u.a. - seit 2011 in der Kunsttherapie (Dipl.), in der Supervision (syst., KIST), in der Einarbeitung von Kollegen und als Dozent – im Fichte-Institut und als Gastdozent in Weingarten (PH), in Jena (Waldorf-Fernstudium), in Kassel (RSI).

Seit 1991 arbeitet er nebenberuflich als Dyskalkulie- und Legasthenie-Therapeut.